

Vorläufiges Programm

	Münster St. Johannes	Hofkirche	Klosterraum im Evangelischen Zentrum
18 Uhr	Turmblasen zur Eröffnung mit dem Evangelischen Posaunenchor Neumarkt Auch in diesem Jahre eröffnen die Bläser unter der Leitung von KMD Beatrice Höhn vom 72 m hohen Kirchturm des Münsters die Nacht der offenen Kirchen.		
18:20 Uhr	Feierliches Glockengeläut	Feierliches Glockengeläut	
18:30 Uhr	„Wir feiern ein Fest“ Eröffnung der „Nacht der Kirchen“ durch Oberbürgermeister Thomas Thumann und ein Konzertgottesdienst mit der Kellergang-Band der Neumarkter Jura-Werkstätten	„Wenn Gott sein Haus saniert“ Vorabendmesse zum Kirchweihsonntag mit der Band SUNRISE	„Spin oder Wenn Gott ein DJ wäre“ Ein etwas anderer Gottesdienst mit Pfarrer Michael Murner. Musikalische Begleitung von Miller The Killer
19 Uhr			„Tartüff“ – Ein Stummfilm-Klassiker
19:30 Uhr	„Mimik der Bibel“ Benedikt Anzeneder erzählt biblische Szenen lebhaftig – mal humorvoll, mal geradlinig und berührend, aber auch dramatisch-hoffnungsvoll.	„Musik aus Leidenschaft“ – unter diesem Motto spielt die Band Sunrise einen musikalischen Streifzug durch 20 Jahre Gottesdienstgestaltung: Von neuem geistlichem Lied bis hin zu gefühlvollen Balladen. Einfach zuhören, zur Ruhe kommen und genießen!	von F. W. Murnau (1925). In aufwändig restaurierter Fassung ist Molières Gesellschaftskomödie zu erleben: Mit Live-Musik am Piano von Miller The Killer
20:30 Uhr	Sakraler Tanz mit Bruder Georg Schmauß vom Franziskanerkloster Dietfurt: Ein Weg zur Selbstfindung und eine Erfahrung des eigenen Körpers. Der Tanz lädt ein, ohne Sprache untereinander zu kommunizieren und ohne Worte Gott zu begegnen.	„Zammgebicht“ - Musik und Kabarett aus Franken Ein Sozialpädagoge, ein Pfarrer, ein Keyboard, eine Gitarre, eine Nasenflöte und andere schöne Dinge - das sind Hannes Schott und Stefan Haußner alias Zammgebicht. Humoriges und Nachdenkliches, Fränkisches und weniger Fränkisches, Blödsinn und Tiefgang.	Kurzfilm-Nacht im Klosterraum: „Angel“ (IRL 2012) von Ruán Magan und „Der Schwarzfahrer“ (SW/D 1992) von Pepe Danquert – Zwei Kurz-Spielfilme mit Themen aktueller denn je! Dazu Klaviermusik von Miller The Killer

21:30 Uhr	„Tiefgang und Gefühl“ – Pop-Balladen mit Christine Rouamba (Gesang) und Klaus Rauchensteiner (Piano).	„Sehnsucht nach Frieden“ Talk mit Menschen aus der Ukraine und Lieder von Hoffnung und Frieden mit der Gruppe "kreuz & quer"	Kurzfilm-Nacht im Klostersaal: „Mall“ (D 2019) von J. Hoffmann und „Das Vorstellungsgespräch“ (AUS 2012) von G. Clay-Smith – prämierte Filmauswahl mit Überraschungseffekt! Dazu Klaviermusik von Miller The Killer
22:30 Uhr	„Träumerei“ Orgel & Oboe zur Nacht : Mit KMD Beatrice Höhn (Mathis-Orgel) und Beatrix Köhle (Oboe)	„Gott geht unter die Haut“: Lesung und Musik Hinter seinen Tätowierungen stecken wahre Geschichten, hinter seinen Worten echte Erfahrungen und hinter dem, was er tut: Leidenschaft und Überzeugung. Rainer Fuchs ist evangelischer Diakon, liebt Johnny Cash und ist begeisterter Biker. Sein Buch erzählt die Geschichte, warum er das geworden ist, was er ist. Musikalische Begleitung mit Songs von Jonny Cash: Ralph Pöllinger, Andreas Huthansl, Claudia Schick und Marcel Tremel	Kurzfilm-Nacht im Klostersaal: „Das Fenster der Nachbarn“ (USAQ 2019) von M. Curry und „Mickey und Maria“ (D 2006) von S. Reuter – damit die Gefühle nicht zu kurz kommen: zwei Filme über den Wunsch nach Liebe, Hoffnung und dem Leben von Beziehungen. Mit Klaviermusik von Miller The Killer.
23:30 Uhr	Nachtgebet und Segen mit Dekanatsreferent Christian Schrödl und KMD Beatrice Höhn	Nachtgebet und Segen mit Diakon Rainer Fuchs und Ralph Pöllinger & Freunden	Nachtgebet und Segen mit Pfarrer Michael Murner und Miller The Killer

Von 19 bis 23 Uhr im Evangelischen Zentrum:

im Innenhof

Begegnung und Gespräch, lecker Gegrilltes und Getränke am Feuer

im Bonhoeffer-Saal

„Geh in Ruhe los“ – das Labyrinth

Eine Aktion der evangelischen Dekanats- und Gemeindejugend sowie des Bundes der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ):

im Kreuzgang

„Wilde Transformation“ – Wenn scheinbar Wertloses zum Kunstwerk wird

Bilder der Neumarkter Kalligraphin und Künstlerin Ute Gräber und des Fotografen Klaus Eifler